

Masal Tow! Viel Glück!



Brautpaar unter „Chuppa“ (hebr. Traubaldachin)

Besondere Anlässe im Leben werden in jeder Religion und Kultur in einer bestimmten Weise begangen. Im Vortrag sollen zum einen beliebte Zeremonien wie die Beschneidung männlicher Babys acht Tage nach der Geburt, die Feier zur religiösen Volljährigkeit von Mädchen und Jungen und der Ablauf einer jüdischen Hochzeit vorgestellt werden. Aber auch weniger bekannte Traditionen, die in jüdischen Gemeinden gepflegt werden, werden erläutert. Relativ selten findet eine (biblisch gebotene) „Auslösung“ des erstgeborenen Sohnes statt. Hollekreisch, ein Brauch bei der Namensgebung, ist ganz aus der Mode gekommen. Wie jüdische Familien trauern, soll ebenfalls besprochen werden.

Stationen im jüdischen Lebenszyklus

Vortrag von
Prof. Dr. Yizhak Ahren, Köln

Sonntag, 21. Februar 2010, 15 Uhr

LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen
Mühlenend 1, 52445 Titz-Rödingen
www.synagoge-roedingen.lvr.de

Eintritt: 3,- Euro (inkl. Besichtigung der
Gebäude und der Dauerausstellung)

Yizhak Ahren arbeitet als Psychologe an der Anna-Freud-Schule und lehrt an der Universität Köln. Als aktives Mitglied der Synagogen-Gemeinde Köln und ausgewiesener Experte der jüdischen Religion wirkt er ehrenamtlich als Tora-Lehrer. Auch in zahlreichen Veröffentlichungen vermittelt er Wissen über die jüdische Religion, so zuletzt „Psalm zum Wochenabschnitt“ (2009).

Zum Vortrag sind Sie herzlich eingeladen!

Ihre Anfahrt nach Rödingen

